

Geschäftsberichte-Symposium 2023

Session III: Gesetzeskonforme und attraktive Klimaberichterstattung – ein Paradox?

Juni 2023



sustainerv
Inspiring Meaningful Change



Inhaltsübersicht

1. Über uns

2. Klimaberichterstattung

3. Unsere Empfehlungen

4. Fallstudie Heidelberg Materials

5. Panel-Diskussion



01

Über uns

20 sustainerv

Wer wir sind und was wir anbieten



Wir sind ein weltweit tätiges Management-Beratungsunternehmen, das seine Kunden dabei unterstützt, Nachhaltigkeitsaspekte in ihre langfristigen Strategien, ihr Tagesgeschäft und ihre Kommunikation zu integrieren. Wenn Nachhaltigkeit ganzheitlich betrachtet wird, kann sich dies für das Unternehmen lohnen und gleichzeitig der Umwelt und der Gesellschaft dienen. Wir wollen eine Zukunft gestalten, in der nachhaltige Wertschöpfung die Norm ist. Alles, was wir tun, ist darauf ausgerichtet, jeden Tag sinnvolle Veränderungen in der Welt anzustossen.



Fokus und Strategie

- Benchmarking & Trendanalyse
- Wesentlichkeitsanalysen
- Stakeholder-Engagement
- Strategieentwicklung
- Zielsetzung
- Richtlinien und Verhaltenskodex
- Wertschöpfungsmodell
- Managementansätze
- ESG-Risikobewertung



Umsetzung und Monitoring

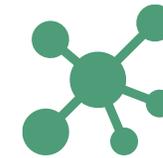
- Roadmaps und Massnahmenpläne
- Nachhaltige Lieferketten
- Umsetzung SDGs
- Erfassung und Analyse von ESG-Daten
- Energie- und CO2-Management
- Science Based Targets (SBTs)
- Lebenszyklusbewertung (LCA)



Berichterstattung und Kommunikation

- Nachhaltigkeitsberichterstattung (GRI, SASB, UNGC)
- Integrated Reporting <IR>
- ESG-Ratings
- TCFD
- CDP
- PRI-Berichterstattung
- GRESB-Berichterstattung

Unser Team



Breites Spektrum an akademischen
Ausbildungen, von Chemie bis zu
Sozialwissenschaften



> 100 Personenjahre Erfahrung
in unternehmerischer
Nachhaltigkeit



Leistungsausweis bei der Unterstützung
unterschiedlichster Unternehmen auf
ihrer Reise zu mehr Nachhaltigkeit

Leader im Bereich Nachhaltigkeitsreporting



Wir sind weltweit führend in den Bereichen Nachhaltigkeit und Integrierte Berichterstattung.

Nr.1

Weltweit die Nummer 1
unter den Dienst-
leistern laut Corporate
Register

>380

Geschäfts- und Nach-
haltigkeitsberichte
unterstützt



TRAINING PARTNER

2022

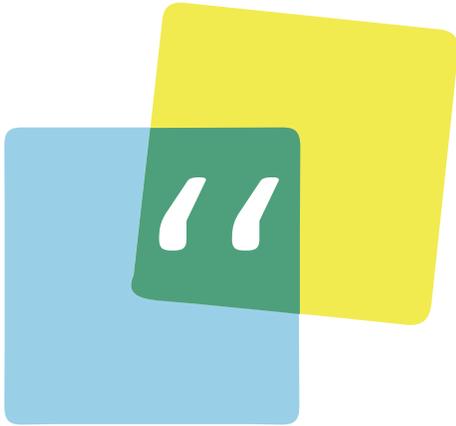




02

Klimaberichterstattung





«If you really think that the environment is less important than the economy, try holding your breath while you count your money.»

Guy McPherson, American Scientist, professor emeritus of natural resources and ecology and evolutionary biology at the University of Arizona.

ESG: Wir sind schon weit gekommen



- ESG ist Mainstream geworden – in der Gesellschaft, in «Corporate Life», bei den Gesetzgebern
- Global Sustainable Investing Alliance: 2020 waren 35% aller professionell verwalteten Vermögenwerte weltweit (= US\$ 35,3 Mrd.) nachhaltig
- 96% der weltweit grössten Unternehmen berichten ESG (KPMG Studie Okt. 2022)
- Studie des CFA-Instituts (2022) unter 1'800 Investoren weltweit: 32% betrachten ESG-Performance eines Unternehmens als einen wesentlichen Indikator der Management-Qualität
- Viele Unternehmen integrieren (Teile von) ESG in den Geschäftsbericht
- Klima nimmt einen prominenten Platz ein – regulatorisch wie auch in Praxis der Unternehmensberichterstattung

Der gesetzliche Rahmen in der Schweiz und in der EU



Gesetzliche Verpflichtung von Unternehmen zur Berichterstattung über Klima Art. 964a ff. OR

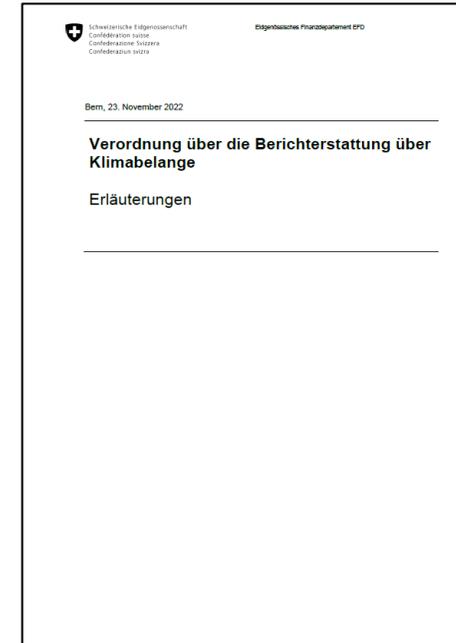
- **B. Zweck und Inhalt des Berichts**
- **Art. 964b**

¹ Der Bericht über nichtfinanzielle Belange gibt Rechenschaft über Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Ziele, über Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption. Der Bericht enthält diejenigen Angaben, welche zum Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen seiner Tätigkeit auf diese Belange erforderlich sind.

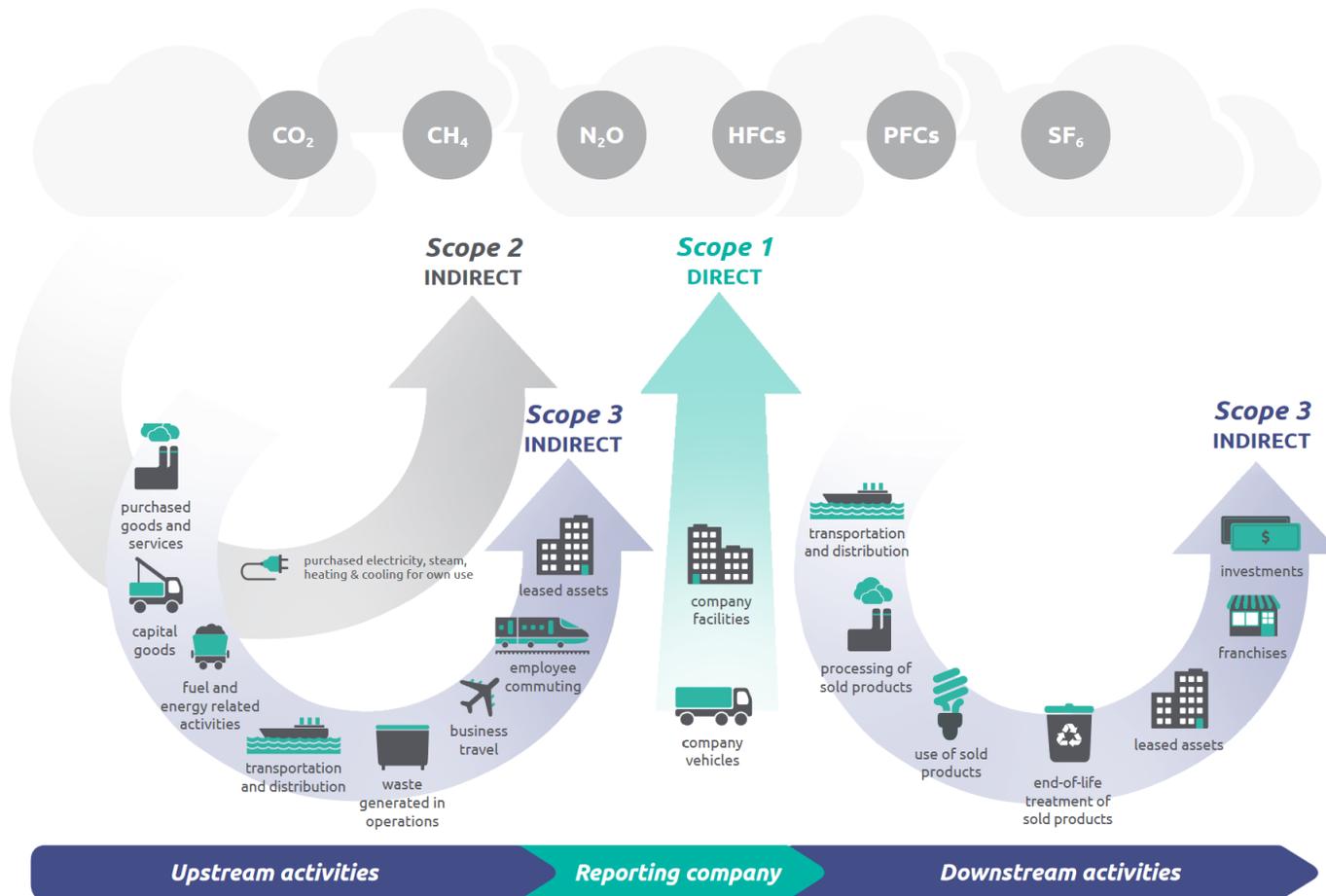
Gesetzliche Verpflichtung von Unternehmen zur Berichterstattung über Klima in der Corporate Social Responsibility Directive (CSRD) der EU

Die in Unterabsatz 1 genannten Angaben müssen im konsolidierten Lagebericht mittels eines dafür vorgesehenen Abschnitts erkennbar ausgewiesen sein.

- (2) Die in Absatz 1 genannten Informationen umfassen Folgendes:
- eine kurze Beschreibung von Geschäftsmodell und Strategie der Gruppe, einschließlich Angaben
 - zur Widerstandsfähigkeit von Geschäftsmodell und Strategie der Gruppe gegenüber Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaspekten;
 - zu den Chancen der Gruppe im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaspekten;
 - zu der Art und Weise, einschließlich Durchführungsmaßnahmen und zugehörigen Finanz- und Investitionsplänen, **wie die Gruppe beabsichtigt sicherzustellen, dass ihr Geschäftsmodell und ihre Strategie mit dem Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft und der Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris und dem in der Verordnung (EU) 2021/1119 verankerten Ziel der Verwirklichung der Klimaneutralität bis 2050 vereinbar sind**, und gegebenenfalls die Exposition des Unternehmens gegenüber Aktivitäten mit Bezug zu Kohle, Öl und Gas;
 - zu der Art und Weise, wie die Gruppe in ihrem Geschäftsmodell und ihrer Strategie den Belangen ihrer Interessenträger und den nachhaltigkeitsrelevanten Auswirkungen ihrer Tätigkeiten Rechnung trägt;

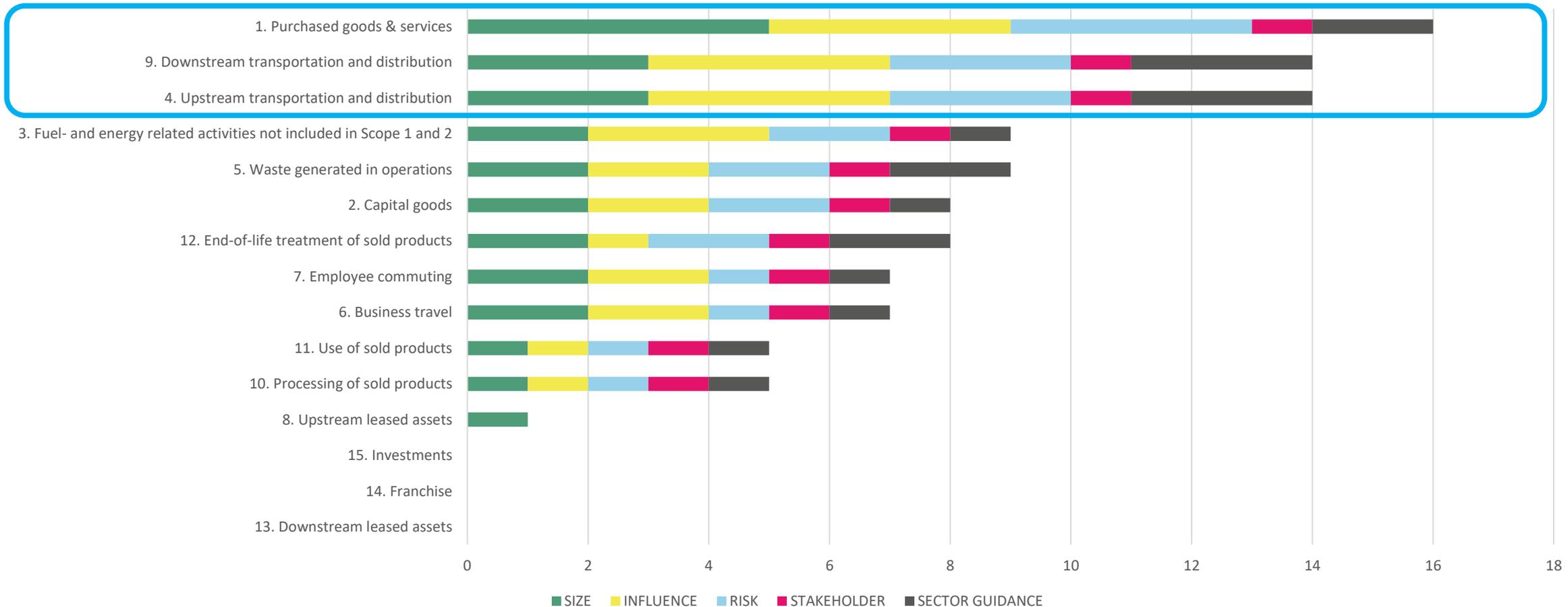


CO₂-Bilanzen – der «Nullpunkt» der Klimaberichterstattung



- Unerlässlich für die Klimaberichterstattung sind CO₂-Bilanzen: was ist der «CO₂-Fussabdruck» des Unternehmens?
- Bei vielen Unternehmen mangelt es noch an CO₂-Daten, massgeblich bei Scope 3

Scope 3 Emissionen: Relevanzanalyse von Sustainserv (illustratives Beispiel)



Klimaberichterstattung – global wichtige Ansätze und de facto-Standards



SBTi (Science-Based Targets Initiative)

- Definition von CO₂-Absenkpfeilen, orientiert am 1.5°-Paris-Szenario
- Umfasst die gesamte Lieferkette – Unternehmen übernehmen damit Verantwortung für ihre «Operations» z.B. Supplier Engagement Program

TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosure)

- Integration Klimathemen in Governance, Strategie, Risiko-Management
- Wie kommen Klimathemen auf die Management-Agenda? In welcher Form setzt sich das Risiko-Management mit Klimathemen auseinander z.B. mittels Szenarien?

CDP

- Vormaliges Carbon Disclosure Project
- Detaillierte Auskunft von Unternehmen zu CO₂-Emissionen
- Politisch enorme Strahlwirkung

In der Schweiz wird die Anwendung der TCFD verpflichtend für Unternehmen ab 2025

Bislang fehlen in der Schweiz klare, vergleichbare Offenlegungen im Bereich Klima. Dies wird durch die Vollzugsverordnung basierend auf TCFD behoben. Mit dieser Vollzugsverordnung wissen grosse Unternehmen der Gesamtwirtschaft, welche Offenlegungen im Bereich Klima erwartet werden, was zu einer besseren Vergleichbarkeit und damit geringeren Transaktionskosten führt. Zudem kann die Anwendung von TCFD einen Beitrag zur Stärkung der Finanzstabilität leisten, indem die Klimarisiken identifiziert, beurteilt und gesteuert werden.

Auszug «Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange – Erläuterungen» vom 23. 11.2022



03

Unsere Empfehlungen



Vom Klimabericht zur Klimastrategie



1

Verstehen Sie das Erstellen von CO₂-Bilanzen und die Teilnahme an Initiativen wie SBTi, oder CDP, oder die Abfassung eines TCFD-Berichts nicht als lästiges Übel. Es bieten sich Chancen – für die Marktpositionierung, für den Reputationsaufbau, für die Gewinnung von Investoren.

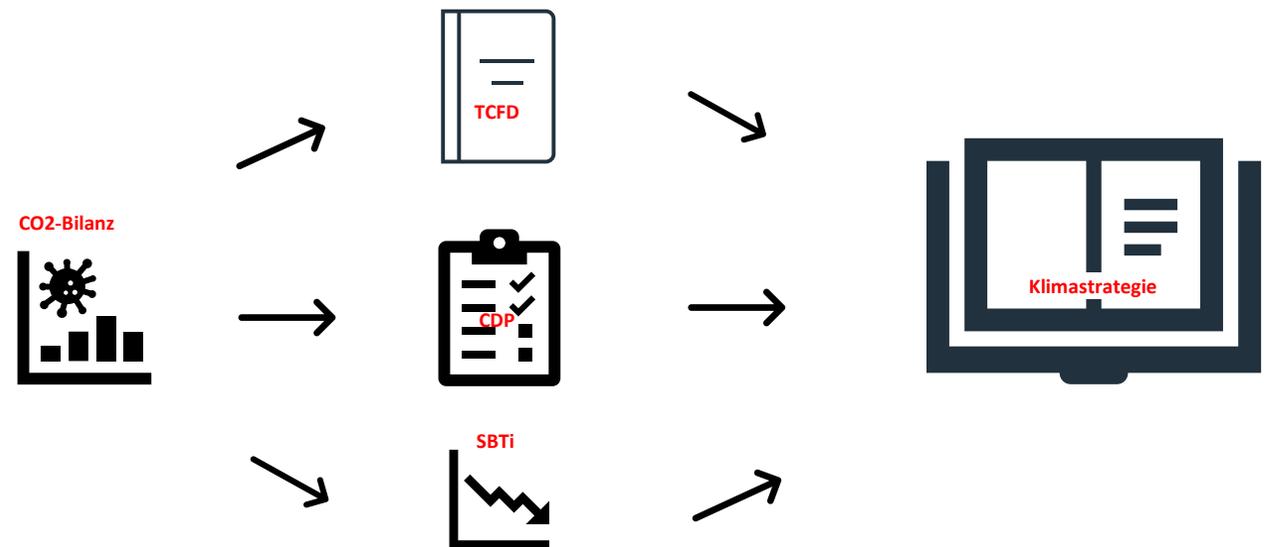
- Eine CO₂-Bilanz zu haben, und globale de facto Standards anzuwenden wie TCFD, SBTi, oder eine Teilnahme an den CDP-Erhebungen werden langsam zur Norm.
- Bedenken Sie: viele Grossunternehmen verlangen von ihren Lieferanten, dass sie nicht nur Nachhaltigkeitsberichte und –daten vorweisen, sondern sich auch wissenschaftsbasierte CO₂-Absenkziele geben (→ SBTs). Die Motivation der Grossunternehmen ist die Reduzierung von Risiken in der eigenen Supply Chain.
- CO₂-Messung und –Bilanzierung bekommen (oder haben schon – siehe Schweiz) ein regulatorisches Indossament.

Vom Klimabericht zur Klimastrategie

2 Gehen Sie Klima strategisch an, und nutzen Sie Erkenntnisse aus der CO2-Bilanzierung wie Reduktionspotentiale, mgl. Vulnerabilität, geschäftliche Chancen. Erstellen Sie eine Klimastrategie.

- Beginnen Sie mit einer CO2-Bilanz - welche Schritte sind notwendig:
 1. Analyse des Geschäftsmodells und der Wertschöpfungskette – wie «carbon heavy oder light» sind Sie?
 2. Erfassung der Daten-Ausgangslage – wie stellt sich der Zugang zu CO₂-Daten dar, insbesondere Scope 3?
 3. Ziele und Maßnahmen entwickeln – wo können Sie reduzieren? Welche Spielräume ergeben sich?
 4. Validieren und berichten – bauen Sie Prozesse und eine Infrastruktur für Messung und Sammlung von Carbon-Daten

«Strategie ist die Kunst und die Wissenschaft, alle Kräfte eines Unternehmens so zu entwickeln und einzusetzen, dass ein möglichst profitables, langfristiges Überleben gesichert wird.»
St. Gallen Business School

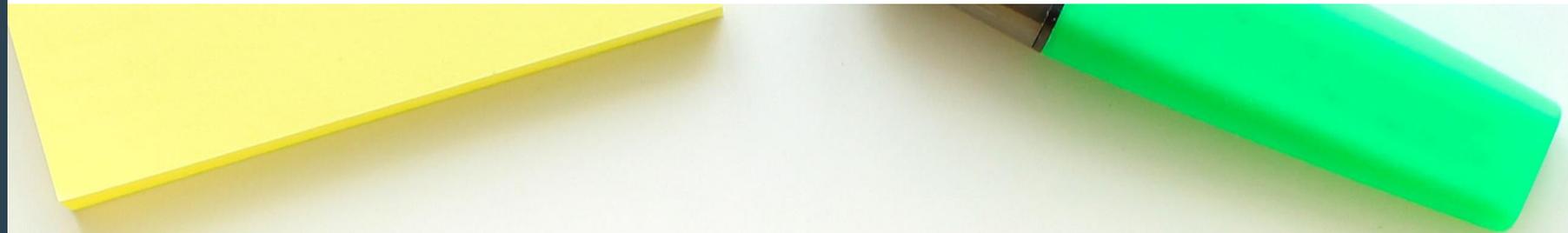




04

Fallstudie Heidelberg Materials AG

(vormals Heidelberg Cement AG)





05

Panel-Diskussion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sustainserv

Auf der Mauer 2
8001 Zürich
Schweiz

zurich@sustainserv.com
+41 43 500 53 00
www.sustainserv.com



Inspiring Meaningful Change

